



**Mecklenburg-Vorpommerschen
Verkehrsgesellschaft mbH
(MVVG)**

Stand 14.09.2020

INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE UNTERNEHMENSBEWERTUNG	3
1.1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEM UNTERNEHMEN DES ANBIETERS	3
1.2	BEWERTUNG DER QUALITÄTSSICHERUNG.....	3
1.3	BESTÄTIGUNG DER ANGABEN.....	3
2.	TECHNISCHE LEISTUNGSBESCHREIBUNG	4
2.1.	ALLGEMEIN UND KURZÜBERSICHT	4
2.2	MOTOR UND GETRIEBE	5
2.3	BREMSEN, REIFEN, ACHSEN LENKUNG	5
2.4	RAHMEN, INNENAUSSTATTUNG UND AUFBAU	6
2.5	ELEKTRIK, HEIZUNG UND HUBLIFT.....	6
2.6	BRANDSCHUTZ.....	7
2.7	MAßNAHMEN ZUR DEKARBONISIERUNG	7
3.	VERGABEKRITERIEN	8
3.1	KAUFPREIS.....	8
3.2	BETRIEBSKOSTEN	8
3.3	CO ₂ UND SCHADSTOFFEMISSION	8
3.4	ERSATZTEILVERFÜGBARKEIT BIS ZU 10 JAHREN NACH ABLAUF DER NUTZUNGSDAUER	8
3.5	EINHALTUNG DER LIEFERFRIST.....	8
3.6	VERFÜGBARKEITSGARANTIE UND GARANTIE- UND GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN.....	9
3.7	QUALITÄT UND AUSSTATTUNG.....	9
4.	ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	9

1. Allgemeine Unternehmensbewertung

1.1 Allgemeine Informationen zu dem Unternehmen des Anbieters

Name / Firmenbezeichnung: _____

Anschrift: Straße:
Postfach:
Postleitzahl:
Ort:
Land:

Ansprechpartner für:
Angebot/Ausschreibung:
Technik:

1.2 Bewertung der Qualitätssicherung

Haben Sie ein Qualitätssicherungssystem (QS), welches nach der Normengruppe DIN ISO 9000 ff aufgebaut ist? ja/ nein

Existiert ein entsprechendes QS-Handbuch mit eindeutiger Regelung zur Aufbau- und Ablauforganisation? ja/ nein

Wurde Ihr QS-System zertifiziert? ja/ nein

Wenn ja: Wer hat das Zertifikat erteilt?
Name:
Adresse:
Zeitpunkt der Zertifizierung:

1.3 Bestätigung der Angaben

Wir bestätigen hiermit, dass die in diesem Fragebogen angegebenen Informationen die aktuelle Situation unseres Unternehmens reflektieren und damit gleichzeitig die Praxis des Unternehmens darstellen.

Wir bestätigen, dass wir im Falle eines Besuches Ihrerseits bereit sind, die notwendigen Unterlagen über Qualitätssicherung vorzulegen und eine Überprüfung des Qualitätsmanagementsystems und der Dokumentation darüber zu ermöglichen.

(Ort, Datum)

(Unterschriften)

2. Technische Leistungsbeschreibung

Gesonderte Angabe aller Abweichungen von den technischen Forderungen.

2.1. Allgemein und Kurzübersicht

- Überlandbus Low-Entry oder Niederflur (barrierefrei), 12 m Länge, Leistung ca. 220 kW, Abgasnorm entsprechend gesetzlichen Vorgaben bzw. besser, Vorführfahrzeuge sind möglich
- Getriebe bevorzugt Schaltgetriebe
- Technische Endgeschwindigkeit begrenzt auf 100 km/h,
- Bremssystem mit Scheibenbremse und EBS
- Korrosionsbeständige Karosserie und Radkästen incl. KTL Behandlung
- Anhängerkupplung mit Stützlast 120 kg u. 15-polige 24V Steckdose ISO 12 098
- Dachkanalheizung und Konvektorheizung bevorzugt; Innentemperatur bei minus 15 Außentemperatur min. 18 Grad Celsius. Manuelle stufenlose Temperaturregelung in Fahrgastraum, Innentemperaturfühler und Temperaturanzeige
- Behindertengerechte Ausstattung barrierefreier Zugang
- Fahrradträger für min. 3 Fahrräder optional
- Fahrerarbeitsplatz mit allen Funktionen für den Betrieb und die Überwachung des Betriebszustandes, die Bedienelemente und Anzeigen müssen im Sichtbereich des Fahrers angeordnet sein und im Sitzen erreichbar. Optional VDV-Fahrerarbeitsplatz
- Fahrersitz Typ : 6860/875 NTS li. vom Hersteller Isringhausen
- Seitenscheiben ESG und schwarz getönt zur Reduzierung der Sonneneinstrahlung, einfach verglast.
- Tür I einflügelig, Scheibe elektrisch beheizbar, getönt, erste Scheibe nach Tür I doppelt verglast
- Türaußenbeleuchtung
- Kühlbox für den Fahrer
- Spiegel elektrisch verstellbar, beheizbar
- Lackierung nach Musterblatt des Auftraggebers (weiß,)
- Innenausstattung mit mindestens 49 Fahrgastsitzen
- Stehplatzanzahl ist auszuweisen
- Stehperron gegenüber Tür II mit VDV-Rollstuhl-/Kinderwagenplatz
- Haltestangen und Haltewunschtaster in ausreichender Anzahl
- Standheizung in Stufen schaltbar, Gebläse unterstützt und vor programmierbar
- Fahrgastraumbeleuchtung in mindestens 2 Stufen schaltbar oder dimmbar, ohne Blendung des Fahrers
- Fußbodenbelag rutschfester Pegulanbelag, Einstiegekanten Metall mit Warnfarbstreifen gelb, Fußmatten im Einstieg optional
- Fahrtziel-, Innen- und Heckmatrixanzeige Bustec
- Vorrüstung für Bordrechner IVU inklusive Tragsäule und Kabelverlegung, Antennen und Lautsprecher für Telefonie
- Kameraüberwachungsanlage DEROVIS
- Rückfahrkamera
- WLAN Ausstattung im Bus - optional
- USB Stromanschluss für alle Sitzplätze - optional
- LED Flachbildschirm mit Ansteuerung mind. 19 Zoll
- Brandmeldeanlage im Motorraum
- Feuerlöschsystem im Motorraum – optional
- Kraftstofftank min. 300 Liter Inhaltsvolumen

- separater Heizöltank Mindestgröße 80 L Betankung von Beifahrerseite (mit Kraftstoffanzeige)
- AdBlue Tank mind. 35 Liter von Beifahrerseite zu betanken
- Nachweis der Einhaltung der Brandschutz- und Lärminderungs Vorschriften,
- Fahrzeug diagnosefähig über CAN-Bus Datensystem
- Abbiegeassistent rechts
- Radioeinbau mit Umschaltmöglichkeit auf Fahrgastraum und Mikrofon für Reiseleiter
- Zulassung für den Linienverkehr, Gelegenheitsverkehr und Schülerverkehr mit Eintragung in den Fahrzeug-Brief
- Fremdluftanschluss im Eingangsbereich
- Betriebsanleitung, Wartungs- und Stromlaufpläne in deutscher Sprache
- Bereitstellung von Diagnosetechnik - optional
- Programm zur Ersatzteilbeschaffung - optional
- Lieferung von Ersatzteilen innerhalb von 24 Stunden

Hauptabmessungen

Länge	max. 12.200 mm
Breite	max. 2.550 mm
Größte Höhe (belastet und unbelastet)	max. 3.200 mm
Stehhöhe bis Tür II	min. 2.000 mm
Sichthöhe im Vorderwagen	min. 1.900 mm
Brüstungshöhe im Vorderwagen	ca. 950 mm
Wendekreis-Durchmesser (360 Grad)	max. 24.500 mm
Böschungswinkel vorne	min. 7 Grad
Böschungswinkel hinten mit Motorkapselung	min. 7 Grad
Min. Sitzplätze und Stehplätze	min. 49 / 30

2.2 Motor und Getriebe

- Motorleistung ca. 220 KW
- Bevorzugt Schaltgetriebe
- Angabe des Kraftstoffverbrauchs (Eurodrittelmix)
- Angabe des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emmission je 100 km bei Besetzung aller Sitzplätze auf gerader Strecke und einem durchschnittlichen Haltestellenabstand von 3000 Metern
- Start/Stopp - optional

2.3 Bremsen, Reifen, Achsen Lenkung

- ABS, ASR
- Scheibenbremsen
- Bereifung MICHELIN Ganzjahresbereifung vorzugsweise 295/80 R 22,5
- Reserverad optional
- Radsicherungsmuttern mit Indikatoren
- Prüfanschlüsse gem. § 29 StVZO
- Aktivierung der Haltestellenbremse bei geöffneten Türen oder manuell per Kippschalter mit Notlöseschalter.
- Warnton bei ausgeschalteter Zündung und nicht eingelegter Feststellbremse

2.4 Rahmen, Innenausstattung und Aufbau

- Fahrzeuglänge 12,0 m
- Anzahl der Sitz- und Stehplätze mind. 49 / 30
- Tür I – Sicherheitsisolierverglasung getönt und beheizbar
- Tür II – Sicherheitsverglasung Mindestbreite 1150mm getönt
- Fahrersitz luftgefedert mit Sitzheizung; Fahrersitz Typ : 6860/875 NTS li. vom Hersteller Isringhausen
- EG-Kontrollgerät 2 F(Hersteller VDO), 1 T mit Drehzahlmesser
- Schmutzfänger vorn; hinten über beide Hinterräder reichend
- Abschleppvorrichtung vorn und hinten
- Lackierung nach Vorgabe weiß
- Textilsitzbezüge
- verschließbarer Staukasten im Fahrerbereich,
- Sonnenrollo Fahrerseitenfenster
- Bugsonnenrollo beidseitig handbetätigt
- alle Scheiben getönt einfachverglast
- Fahrerseitenfenster im vorderen Drittel elektrisch beheizbar und nach hinten oder ganz nach unten öffnend
- Fahrerarbeitsplatz mit halbhoher Tür, sowie Fach für Aktentasche und in der Tür integrierter Geldwechsler (alte Formulierung gestrichen)
- Kleiderhaken für Fahrer und Fahrgäste
- Schulbusausstattung
- ausreichender Schutz des Fahrgastraumes gegen Motorwärme und Geräusch
- min. zwei öffnenbaren Seitenfenstern je Fahrzeugseite und zwei Dachluken - optional elektrisch
- Fahrradgepäckträger für min. 3 Fahrräder - optional
- Türen, Klappen und Tanks mit Zylinderschloss abschließbar
- Heben und senken sowie Fahren mit abgesenktem und angehobenen Fahrzeug sollte möglich sein

2.5 Elektrik, Heizung und Hublift

- Fahrtzielanzeige montiert und verkabelt (Innen, Bug, Seite und Heck) Bustec
- LED Flachbildschirm mit Ansteuerung mind. 19 Zoll
- Dachkanalheizung und Konvektorheizung bevorzugt; Innentemperatur bei minus 15 Außentemperatur min. 18 Grad Celsius stufenlose Temperaturregelung mit Innentemperaturfühler und Anzeige
- optional Fahrerklimaanlage eingebunden in die Belüftung des Fahrerarbeitsplatzes
- Fahrersitz mit Sitzheizung, Lüftung und Armlehnen
- Zusatzheizer im Fahrerfußraum
- Türaußenbeleuchtung
- Kühlbox für den Fahrer
- Beleuchtung über der Zahlkasse (blendfrei)
- EG-Kontrollgerät 2 F(Hersteller VDO), 1 T mit Drehzahlmesser
- Ausrufanlage kombiniert mit Radio, Mikrofon und USB
- Ibis-Verkabelung
- Haltezeichenanlage mit Transparent „Wagen hält“, mind. 5 Stoptasten an den Haltestangen, sowie zusätzliche Stoptasten in den sich gegenüberstehenden vierer Sitzgruppen auf beiden Fahrzeugseiten sowie Kontrollleuchten am Fahrerplatz und Glocke
- Brandmeldeanlage (Motorraum)
- WLAN Ausstattung für Fahrgäste - optional
- USB Stromanschluss für alle Sitzplätze - optional

- Schulbusbereitschaftsschaltung
- Vorzugsweise Dachkanalheizung und Lüftung die eine Innentemperatur von 20 Grad Celsius bei einer Außentemperatur von minus 18 Grad Celsius gewährleistet Die Heizung muss durch den Fahrer manuell bedienbar sein. Die Rohrleitungen sind gegen Strahlungsabwärme vom Motor und Abgassystem zu isolieren.
- Kühlwasservorwärmgerät mit Zeitschaltuhr und vor programmierbar für eine Woche in Verbindung mit Sparschaltung Lüfter vorn
- Heizungs- und Lüftungsgebläse auch bei ausgeschalteter Zündung zuschaltbar
- Fahrerseitenfenster im vorderen Drittel elektrisch beheizbar und nach hinten oder ganz nach unten öffnend
- Träger für Bordrechner mit schwenkbarem Tragarm und Grundplatte
- Vorverkabelung einschließlich Montage der bereit gestellten Bordrechner
- Steckdose im Bereich Fahrersitz und Bugteil, abschaltbar (12 V) und einen USB Ladeanschluss
- Ausrüstung mit Halogen-Nebelscheinwerfern, zwei Rückfahrcheinwerfern und LED-Tagfahrlicht
- Seitliche Markierungsleuchten , mindestens 6 Stück je Fahrzeugseite
- elektrisch verstellbare Außenspiegel beheizbar
- Behindertengerechte Ausstattung
- Kameraüberwachung DEROVIS mit drei Kameras oder vergleichbar mit Auslesemöglichkeit, Anzeige und Aufzeichnung maximale laut Datenschutzgesetz zulässige Aufnahmedauer. Möglichkeit des Löscheschutzes bestimmter Sequenzen bei Ausnahmesituationen bei manuelle Betätigung durch den Fahrer
- Rückfahrkamera
- Diagnosefähig über CAN-Bus-Datensystem
- Nennspannung der elektrischen Anlage 24 Volt
- Radioeinbau mit Umschaltmöglichkeit auf Fahrgastraum und Mikrofon für Reiseleiter
- Abbiegeassistent rechts
- Ladehaltereinrichtung bzw. Fremdstartereinrichtung
- Aktuelle Stromlauf-und Wartungspläne sowie Reparaturanleitungen

2.6 Brandschutz

Am gesamten Fahrzeug dürfen nur schwer entflammbare Materialien verwendet werden. Dies gilt in besonderem Maße für die Innenausstattung. Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (z.B. § 30 StVZO mit "Richtlinien über die Verwendung schwerentflammbarer Werkstoffe im Kraftfahrzeugbau") sowie die Regeln der Technik (DIN 75 200, ISO 3795 etc.) nach dem jeweiligen Kenntnisstand sind einzuhalten.

Bezüglich der Anordnung von Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Heizöl, Frostschutzmittel sowie der konstruktiven Gestaltung, insbesondere von Einfüllöffnungen etc., sind gleichfalls die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (z.B. § 45 StVZO), sonstige Brandschutzvorschriften (z.B. ECE-R 36) und die jeweils geltenden, einschlägigen Regeln der Technik anzuwenden.

2.7 Maßnahmen zur Dekarbonisierung

Alle wirtschaftlich sinnvollen und technisch möglichen Maßnahmen zur Dekarbonisierung und zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs sollen optional vorgeschlagen werden. U.a. muss bei angebotenen Klimaanlage oder Automatikgetrieben der Mehrverbrauch angegeben werden.

3. Vergabekriterien

Der Zuschlag wird nur bei Bereitstellung von Fördermitteln durch das Wirtschaftsministerium oder den Landkreis auf das wirtschaftlich günstigste bzw. annehmbarste Angebot unter Berücksichtigung der nachfolgenden Zuschlagskriterien erteilt.

Die geforderten technischen Leistungsbeschreibung sind einzuhalten. **Abweichungen vom Lastenheft müssen gesondert aufgelistet werden.**

3.1 Kaufpreis

- Festpreis ohne Mehrwertsteuer in Euro inklusive Lieferung (Betriebshof, 17098 Friedland oder Quitzerower Weg 13e, 17109 Demmin)
- Zahlungsfrist des Rechnungsbetrages zum Zeitpunkt des Rechnungseingangs
- Anzahl der ausgewiesenen Sitzplätze

3.2 Betriebskosten

- Kraftstoffverbrauch (Eurodrittelmix) entsprechend den verbindlichen Angaben
- Schmierstoffverbrauch
- Angabe des Kraftstoffverbrauchs je 100 km bei Besetzung aller Sitzplätze auf gerader Strecke und einem durchschnittlichen Haltestellenabstand von 3000 Metern
- Wartungs- und Durchsichtintervalle
- Listenpreise und Laufleistung für Motor, Getriebe, Vorderachse, Hinterachse, Lenkung
- Darlegung der voraussichtlichen Instandhaltungskosten nach 2-, 5- bzw. 10-jähriger Nutzung

3.3 Co₂ und Schadstoffemission

Bitte folgende Emissionsdaten verbindlich je Kilometer bei einer Besetzung aller Sitzplätze auf gerader Strecke und einem durchschnittlichen Haltestellenabstand von 3000 Metern:

CO ₂ -Emission:	g/km
NO _x -Stickoxide:	g/km
Partikel:	g/km
Nichtmethan Kohlenwasserstoff	g/km

3.4 Ersatzteilverfügbarkeit bis zu 10 Jahren nach Ablauf der Nutzungsdauer

- Lieferung sämtlicher Ersatzteile innerhalb von 24 Stunden an Werktagen
- Bereitstellung von Preislisten, Ersatzteildokumentationen, Rabattstaffelungen sowie Informationen zum Teile-Nummernsystem

3.5 Einhaltung der Lieferfrist

Liefertermin verbindlich **bis spätestens 01.03.2021** nach 17098 Friedland, Bresewitzer Straße 1 oder Quitzerower Weg 13e, 17109 Demmin.

3.6 Verfügbarkeitsgarantie und Garantie- und Gewährleistungsbedingungen

- Kostenlose Zurverfügungstellung von Ersatzbussen oder Fahrzeugausfallentschädigung bei Lieferverzug oder bei Reparaturzeiten ab 36 Std. Fahrzeugausfall oder mehr als 96 Stunden Fahrzeugausfall pro Jahr in der Garantiezeit
- Umfang der Garantieleistungen und –bedingungen
- Art und Dauer der Gewährleistungsfrist
- Verfahrensweise bei Gewährleistungsfällen

3.7 Qualität und Ausstattung

Qualität

- technische Nutzungsdauer der Fahrzeuge
- Möglichkeit und Ablauf der Fahrzeugentsorgung
- Restwertgarantie nach 10 Jahren bzw. 600 TKm Laufleistung als optionales Angebot
- Besteht das System zur Sicherung der Produkt- und Fertigungsqualität (DIN EN ISO 9000 ff)

Kundendienst und technische Hilfe

- Anschrift der zuständigen nächstgelegenen Vertragswerkstatt mit Volls-service
- Übersicht des Vertriebs- und Servicenetzes
- Ersatzteilversorgung innerhalb 24h
- Benennung der zuständigen Ansprechpartner beim Hersteller für technische und organisatorische Fragen
- Kostenfreie Einweisung der Fahrer und der Werkstattpersonale

Ästhetik und Zweckmäßigkeit

- Modell soll auf dem neuesten Entwicklungsstand sein
- Serienfortführung mindestens 2 Jahre nach Auslieferung

4. Allgemeine Vorschriften

Jeder Punkt des Lastenheftes ist Teil des Liefervertrages und berechtigt bei Nichteinhaltung der darin festgelegten Bedingungen zur Zurückweisung der gesamten Lieferung.

Abweichungen von den hier gegebenen Vorschriften bedürfen der schriftlichen Bestätigung der Vertragspartner. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit.

Die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungsvorgaben sind vom Anbieter zu bestätigen bzw. definiert anzugeben. Positionen, die nicht ausgeführt werden können, sind in einer gesonderten Aufstellung zu erläutern. Sie ist genau nach Seiten- und Positionsnummern zu erstellen. Beim Fehlen dieser Erläuterungen gehen wir davon aus, dass unsere Liefervorschriften genauestens eingehalten werden. Auf technisch sinnvolle Mehr-bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und zu

begründen. Das gilt ebenso auch für vom Leistungsverzeichnis abweichende Ausführungen und Weiterentwicklungen.

Alle Abnahmen und Ausnahmegenehmigungen jeglicher Art sind im Angebot aufzuführen, vom Hersteller vor Übergabe zu erbringen und mit Lieferung des Fahrzeuges an den Auftraggeber zu übergeben.

Die MVVG kann, nach Terminabsprache, während der Fertigung im Rahmen der Qualitätskontrolle Zwischen- und Endabnahmen vornehmen. Eigenmächtige Änderungen in unserem Ausschreibungstext sind nicht gestattet und führen zum Ausschluss des Angebotes.

Sofern im Lastenheft für Ausrüstungen verbindlich Fabrikate und Typen vorgeschrieben sind, können gleichwertige Alternativangebote unterbreitet werden. Dies trifft auch auf „ODER“-Positionen zu. Es ist zu begründen, weshalb sie verwendet werden sollen, der Preis ist anzugeben. Die Fahrzeuge müssen ohne Einschränkung förderfähig sein.

Die Abwicklung des Geschäftsverkehrs erfolgt in deutscher Sprache. Die EU - Konformitätserklärung muss mit Auslieferung der Fahrzeuge vorliegen. Es ist eine Referenzliste über den Fahrzeugeinsatz im deutschen Wirtschaftsgebiet vorzulegen.

Demmin, den 14.09.2020